

Swimmy News

Ortsgruppe Braunschweig e. V.

Jahrgang 31 / Ausgabe 297 März 2017



Sonderausgabe mit Jahresberichten zur Jahreshauptversammlung Ortsgruppe Braunschweig

Inhalt

Kolumne	1
Berichte aus der OG BS	
Eiswette in BS	2
Ressort Ausbildung	
RSA-Kompaktkurs	2
Berichte aus der DLRG	3
Retten und Schwimmen	5
Berichte zur JHV OG BS	
Ortsgruppenleiter	5
Schatzmeister	6
Leiter Ausbildung	6
Leiterin Einsatz	8
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit	10
Referent Tauchen	12
Referent Boot	13
Referent Bus	13
Vorsitzender der Jugend	14
Jugend-/Kinderseite	16
Termine/Impressum	20

Willkommen bei der
DLRG

Jahreshauptversammlung
OG Braunschweig 12. März, 14.00 Uhr
OG Jugend 8. März, 18.00Uhr

Anschwimmen am Ostermontag
am Okerdüker in Watenbüttel
17. April, 10.00 Uhr

JHV OG BS 2017

Tradition oder Pflichttermin? Natürlich Tradition! Die Jahreshauptversammlung ist natürlich Tradition, hier trifft man sich, um das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Alle haben viel Zeit miteinander bei der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, dem Wasserrettungsdienst oder beim Training verbracht. Auch viele Stunden bei Sitzungen, Lehrgängen oder der Instandhaltung von Geräten und Einrichtungen wurden gemeinsam geleistet.

In vielen Vereinen ist die JHV ein Pflichttermin der in kürzester Zeit abgearbeitet wird und alle gehen wieder nach Hause. Mir gefällt es, daß wir uns treffen mit diesem und jenem ein Gespräch führen können wofür in der Hektik des Alltags kaum Zeit ist. So eine JHV mit Pausen, Kaffee und Kuchen, Zeit für ein Gespräch und den Berichten über die erfolgreiche gemeinsame Arbeit des vergangenen Jahres - gut, und auch mal über das was nicht so gut war - sowas stärkt doch die Kameradschaft.

Wie den Berichten zu entnehmen ist haben wir im Berichtszeitraum wieder viele Aufgaben bewältigt und das nicht pflichtgemäß, sondern mit Begeisterung und Herzblut an der Sache und in guter kameradschaftlicher Zusammenarbeit.

Man macht alles richtig und ein Erfolg ist einem doch nicht beschieden. Wir haben als OG BS und als DLRG insgesamt unser fachlich Qualifikationen in allen Bereichen auf ein hohes Niveau gebracht, um dann festzustellen zu müssen, dass man gegen die Unfähigkeit und Untätigkeit vieler doch

nicht an kommt. Wieder sind mehr Menschen ertrunken als im Vorjahr. Zwar ist Niedersachsen nicht mehr auf Platz zwei der Ertrinkungsfälle im Ländervergleich, jedoch noch im oberen Drittel. Erstaunlicherweise sind die meisten Ertrinkungsfälle im Binnenland nicht an der Küste.

Dieses deprimierende Ergebnis wird uns jedoch nicht davon abhalten, im Dienst für den Nächsten weiter unseren selbstgestellten Aufgaben ehrenamtlich wahrzunehmen. Wie heißt es: Die Hoffnung stirbt zu letzt! Auf ein neues erfolgreiches Jahr in guter Kameradschaft.

Euer Achim

Berichte aus der OG Braunschweig

20. Eiswette in Braunschweig

Wie jedes Jahr ist am ersten Sonntag im Februar die Eiswette auf der Oker. Dieses Jahr forderte der Bürgermeister aus Salzgitter, Frank Klingbiel als Gegenkandidat den Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Ulrich Markurth heraus.

Die Organisatorin, Friederike Halfinger, und der Moderator, Tobias Henkel, begrüßten die Gäste am Heinrichshafen auf dem Gelände der Marine Jugend. Nach einer launigen Einleitung wurde das Wettgericht bestimmt, Joachim Henkel, Gerhard Baller und Simone Klingbiel.

Wie bei allen Eiswetten begab sich der Wettkandidat auf den Weg zur Überschreitung der Oker.

Da sie sehr gut zu einander stehen beschlossen sie die Oker gemeinsam zu überqueren. Es war auch nicht der leiseste Hauch von Eis auf der Oker. So begaben sich die Wettkandidaten gemeinsam, von uns wie immer begleitet, auf einem Floß über die Oker. Das Wettgericht bewertete dies als ein Unentschieden. Der Wetteinsatz kam der Marine-Jugend zugute.

Zu unserer Freude rief Friederike Halfinger zu einer Spende für die DLRG Ortsgruppe Braunschweig auf und die Anwesenden spendeten großzügig.

Achim Wildschütz



Ressort Ausbildung

Rettungsschwimm-Kompaktkurs

Am 7. Januar fand im Heidbergbad wieder ein Kompaktkurs Rettungsschwimmen statt. Hier sollten Mitglieder unserer Ortsgruppe ihr Rettungsschwimmabzeichen neu erwerben bzw. wiederholen, um ihre Rettungsfähigkeit nachzuweisen. Insgesamt nahmen 22 Mitglieder teil, von denen neun ihr DRSA Gold neu erwarben oder wiederholten und sieben Teilnehmer sich über das DRSA Silber freuen konnten. Besonders gefreut hat mich, dass wir sechs junge Mitglieder im Kurs begrüßen konnten, die das Rettungsschwimmabzeichen Bronze neu erwarben.

Erfreut war ich ebenfalls darüber, dass jeder Teilnehmer die theoretische Prüfung auf Anhieb bestanden hat. Da wir mit dem Vormittag nur eine sehr begrenzte Zeit für die Theorie besaßen und viele Neuerwerber den Kurs besuchten, zeigt das für mich, dass die Ausbildung auf den Bahnen gut funktioniert und dass alle Teilnehmer aufmerksam der Theorie gelauscht hatten.

Nachmittags fand der schwimmerische Teil des Kompaktkurses statt. Bis auf ein paar Ausnahmen konnten alle Teilnehmer aller Rettungsschwimmabzeichen alle Übungen mit Erfolg absolvieren. Ein paar offene Übungen konnten mittlerweile während des regulären Trainings auch absolviert werden, so dass nun alle Teilnehmer erfolgreich ihr Abzeichen erworben konnten.

Danken möchte ich Markus Brühl, Uwe Papendick und Anna Sauerbrei, die mich den Tag über bei der Abnahme, der Theorie oder der Verpflegung unterstützt haben.

Christian Plagge



Jahreshauptversammlung Ortsgruppe Braunschweig

Für die OG BS:

Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Braunschweig findet statt:
Sonntag, 12. März, 2017, 14.00 Uhr
Gemeinschaftsraum Sportbad Heidberg

Für die Jugend der OG BS:

Die Jugendversammlung findet statt:
Mittwoch, 8. März 2017, 18.30 Uhr
Heim "Georg Hax"

Zur Jahreshauptversammlung ist postalisch eingeladen worden.

Berichte aus der DLRG

Rettungsschwimmen im Sportunterricht

Ideen für die Umsetzung eines kompetenzorientierten Schwimmunterrichts in der Sekundarstufe. Die fundierte Praxishilfe für den Schwimmunterricht im Schulsport. Anhand eines konkreten Unterrichtsbeispiels soll versucht werden, die Umsetzung des in den aktuellen Sportlehrplänen verankerten Gegenstandes „Rettungsschwimmen“ im Sinne eines kompetenzorientierten Sportunterrichts zu verdeutlichen. Dabei kann und soll es nicht darum gehen eine perfekte Planung vorzulegen. Vielmehr verstehen sich die Ausführungen als Anregung für die eigene Unterrichtsplanung.

https://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Ak-Layout2013/Lernen/RS_Sportunterricht/RS_in_der_Schule_final_web.pdf



19. Rundfunkänderungsstaatsvertrag in Kraft getreten

Der Rundfunkbeitragsstaatsvertrag wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2017 geändert. Für bestimmte Institutionen sowie gemeinnützige Einrichtungen ergeben sich Erleichterungen.

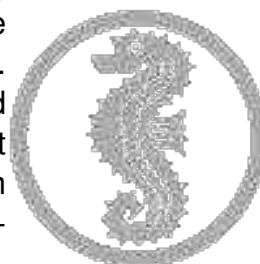
https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=2&gld_nr=2&ugl_nr=2251&bes_id=19124&aufgehoben=N#det380137

dlrg.de

Seepferdchen für alle

Kostenlose Rettungsschwimmausbildung und Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Wasser zieht fast alle Kinder magisch an. Umso wichtiger ist es, dass kleine Wasserratten rechtzeitig lernen, sich sicher im kühlen Nass zu bewegen. Statistiken besagen aber, dass immer weniger Kinder in Deutschland schwimmen können. Nur noch jedes zweite Kind unter zehn Jahren lernt schwimmen, jede fünfte Grundschule hat keinen Zugang zu einem Schwimmbad. Diesen Zustand wollen die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. und ihr Partner NIVEA langfristig ändern.



Ziel des Projekts ist es, die Anzahl potentieller Ausbilder zu vergrößern, um so mehr Kinder an das Wasser zu gewöhnen und zum Schwimmen lernen zu bringen. Das Projekt richtet sich vornehmlich an Erzieher, Erzieherinnen, Tagesmütter und -väter sowie Grundschullehrerinnen und -lehrer. Sie sollen motiviert werden, mit ihren Schützlingen ins Wasser zu gehen und den ersten Schritt zur Schwimmausbildung zu gehen. Alle Projektteilnehmer erwerben nach der Ausbildung die Berechtigung das Seepferdchen-Abzeichen abzunehmen.

Auftakt mit regionaler Ausbildung

Zunächst heißt es „ab ins Wasser“: In einem Kurs bei ihrer heimischen DLRG Ortsgruppe frisch die pädagogischen Fachkräfte bundesweit ihre Rettungsschwimmqualifikationen auf und erwerben am Ende des Kurses das Rettungsschwimmabzeichen Silber. Denn die Rettungsfähigkeit der Begleitperson ist nicht nur elementare Grundvoraussetzung für den Schutz der Kinder - sie gibt auch die nötige Ruhe und Sicherheit, um die Kinder entspannt an das Wasser heranzuführen.

Überregionale Fortbildung

Nach der erfolgreichen Prüfung folgen zwei Lehrgänge:

1. „Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent“. Ausbildungsexperten der DLRG vermitteln in einem zweitägigen Lehrgang Tipps und Tricks, wie Kinder spielerisch über richtiges Verhalten am Wasser aufgeklärt, an das Element Wasser gewöhnt und an das Schwimmen lernen herangeführt werden können.
2. In einem weiteren zweitägigen Aufbaulehrgang erwerben sie dann die Qualifikation zum „Ausbildungsassistent Schwimmen“. Dieser befähigt zur Abnahme der Seepferdchen-Prüfung. Dieser Lehrgang ist zudem vom DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) als Vorstufenqualifikation auf dem Weg zum Trainer anerkannt.

Die Teilnahme am Projekt ist durch die Zusammenarbeit der DLRG mit ihrem Partner NIVEA kostenfrei und wird als Fortbildungsmaßnahme anerkannt. Weiterer positiver Nebeneffekt: Schwimmen ist eine der gesündesten Sportarten überhaupt und ein idealer Ausgleichssport für die Arbeit im Kindergarten und in der Schule.

Interessenten im Raum Braunschweig können sich melden bei:

Christian Plagge, Anna Sauerbrei oder über die Homepage

<https://og-braunschweig.dlrg.de/ausbildung/projekt-seepferdchen-fuer-alle.html>

Rund ums Schwimmen und Retten

Schlittschuhläufer aus dem Dümmer See gerettet

Auf dem Dümmer See im Landkreis Vechta sind zwei Schlittschuhläufer durch die Eisdecke gebrochen. Einer der Männer wurde dabei lebensgefährlich verletzt, er kam mit starker Unterkühlung in kritischem Zustand ins Krankenhaus. Die Männer wurden erst zwei Stunden nach dem sie eingebrochen waren von Passanten wahrgenommen. Die Feuerwehr rettete die Männer. Die Hilfe wurden durch starken Nebel erschwert.

Schlittschuhläufer im Kreuzteich eingebrochen

Zwei Erwachsene sind im Kreuzteich eingebrochen. Der Teich war deutlich erkennbar nicht komplett durchgefroren.

Das Aufsehen am Kreuzteich in Riddagshausen war groß, als am Samstagmittag Feuerwehr, Rettungsdienst und sogar der Rettungshubschrauber Christoph 30 anrückten. Zwei Männer waren ins Eis eingebrochen. Zum Glück ging alles glimpflich aus: Weil der See generell flach und jetzt außerdem zur Hälfte abgelassen ist, standen sie nach Auskunft der Feuerwehr „nur“ bis zum Bauch im Wasser. Einer der Männer konnte sich selbst aus dem Eisloch befreien, dem anderen halfen Passanten mit einem Stock. Als die 27 Einsatzkräfte vor Ort waren, standen die Männer schon bibbernd am Ufer – und wollten nur noch schnell nach Hause ins Warme.

Das Eislaufen auf dem Kreuzteich wird von der Stadt grundsätzlich geduldet. Aus aktuellem Anlass warnt die Stadtverwaltung aber vor dem Betreten von Eisflächen.

Ortsgruppenleiter Michael Lambrecht

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, sehr geehrte Gäste,

wie immer zur JHV werde ich mich auch dieses Jahr kurz fassen.

Inhaltlich wird ausführlich zu unseren Aktivitäten aus der Saison 2016 in den Ressortberichten eingegangen werden.

Ich möchte mich für die Saison 2016 wieder herzlich für die Mitarbeit bei Euch allen bedanken.

Danke!

Danke an die in der Jugend unserer OG aktiven Mitglieder – Ihr habt wieder viele Kinder bespaßt und deren Eltern beeindruckt.

Danke an die unermüdlichen Ausbilder am Beckenrand – sie ermöglichen mit ihrem Engagement die vielen Badzeiten montags, dienstags, donnerstags und freitags.

An dieser Stelle großer Dank an die beiden Vorstände die sich alle sechs Wochen am wasserfreien Mittwoch zur Vorstandssitzung treffen ... und die Richtung unserer OG vorgeben.

Danke an alle Helfer im WRD und im KatS.

Danke an die passiven Mitglieder und Spender, ohne Eure Unterstützung wäre vieles nicht möglich.

Ohne dieses gemeinsame Engagement aller würde es diese Ortsgruppe so nicht geben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Michael Lambrecht
Ortsgruppenleiter

Schatzmeister Daniel Ernst

Dieser Bericht wird vom Schatzmeister Daniel Ernst persönlich präsentiert.

Leiter Ausbildung Christian Plagge

Rechenschaftsbericht 2016

Hinter uns liegt ein erfolgreiches Ausbildungsjahr mit vielen geleisteten Ausbildungsstunden. Wie in den vergangenen Jahren ist die größte Herausforderung hierbei die Kapazität unserer Ausbilder und der Badflächen. Wir freuen uns über den großen Zuspruch zu unseren Kursen. Die Wartelisten für das Kinderschwimmen und die Rettungsschwimmausbildung konnten etwas abgearbeitet werden, jedoch warten speziell für die Trainingszeiten am Montag im Heidbergbad viele Kinder und Jugendliche auf einen freien Platz. Hier eine Lösung zu finden, um möglichst vielen das Schwimmen zu ermöglichen, stellt uns fast tagtäglich vor große Herausforderungen. Anfängerschwimmausbildung (Kinder- und Erwachsene – DJSA/DSA Bronze, Silber).

Auch in diesem Jahr wurde die Kinderschwimmausbildung am Donnerstag und Freitag in vier Gruppen durchgeführt. Beim Kinderschwimmen haben wir sehr viel Unterstützung von unserer Jugend. Nur so ist es uns möglich auch Kindern mit viel Angst vor dem Wasser oder mit Schwierigkeiten beim Erlernen der Schwimmbewegung eine individuelle Ausbildung zu bieten. Neben der Kinder- und Jugendschwimmausbildung fand donnerstags auch regelmäßig die Erwachsenen-Anfängerschwimmausbildung in der Otto-Bennemann-Schule statt.

Kinder- und Jugendschwimmen / Training im Heidbergbad (DJSA Silber, Gold, Juniorretter, RSA Bronze, Silber, Gold).

Die Kinder- und Jugendschwimmausbildung montags im Heidbergbad ist auch in 2016 gut gelaufen. Die Ausbildungszahlen und Qualifizierungen für die Landesmeisterschaften unserer Ortsgruppenmitglieder sprechen hier eine eindeutige Sprache. Wobei gerade in den unteren Altersklassen wieder vermehrt Interesse an Wettkämpfen besteht. Die einzelnen Gruppen sind alle mit einer gleichbleibenden Teilnehmerzahl voll ausgelastet. Dem gegenüber steht auch weiterhin eine Warteliste, aus der mehrere neue Gruppen gefüllt werden könnten. Momentan beträgt die Wartezeit für einen Platz am Montagabend mindestens ein halbes Jahr. Den größten Teil der Schwimmer am Montag bilden jene, die das Abzeichen Gold oder Juniorretter als nächstes Ziel haben oder auf dieses Abzeichen aufbauen möchten.

Auf Grund der voll belegten Gruppen ist es inzwischen schwer geworden, den Kindern aus der Anfängerschwimmausbildung eine weiterführende Schwimmausbildung am Montag zu ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ausbilder, die jeden Montag im Bad stehen und den Kindern und Jugendlichen ein qualitativ hochwertiges Training und viel Spaß am Schwimmen bieten.

Für den reibungslosen Einlass am Montagabend, sowie als erster Ansprechpartner bei Fragen der Eltern oder Kindern, steht nach wie vor Hans-Werner Hempelmann jeden Montag bereit. Vielen Dank dafür.

Rettungsschwimmausbildung (DRSA Bronze, Silber, Gold) und Erste-Hilfe-Kurse.

Regelmäßig fanden im Heidbergbad und in Salzgitter Thiede Rettungsschwimmausbildungen statt. Wie bereits im Eingangstext beschrieben, konnten hier die Wartelisten deutlich abgebaut

Berichte zur Jahreshauptversammlung

werden. Ein Grund hierfür liegt in der geringeren Zahl an Anmeldungen, die durch die Neuregelung, dass lediglich das Abnehmen der kombinierten Übung als Bescheinigung für die Rettungsfähigkeit ausreicht, herrührt. Für uns stellt dies jedoch keine Rettungsfähigkeit dar. Etwaige hohe Nachfrage können wir gut aufnehmen, indem eine Rettungsschwimmausbildung parallel zum Schnorcheltauchtraining dienstags in Salzgitter-Thiede durchgeführt werden kann. Dies kann speziell zum Semesterbeginn auftreten, wenn Studenten den Nachweis eines Rettungsschwimmabzeichens erbringen müssen. Des Weiteren hat Hans-Georg Gode wieder Lehrerfortbildungen für uns durchgeführt.

Ein relativ unabhängiger Ausbildungsstandort ist die Berufsfeuerwehr Braunschweig (Jens Neumann). Wie in den letzten Jahren wurden wieder viele Feuerwehrmänner zu Rettungsschwimmern ausgebildet.

Für unsere Jugendlichen haben wir kompakte Rettungsschwimmkurse angeboten, da es schwierig ist alle Übungen in einer angemessenen Zeit im Rahmen des Montags-Trainings abzunehmen. Auf den Bahnen wird nur noch das Rettungsschwimmen trainiert, der Theorieunterricht und die Abnahme der Übungen erfolgen dann an einem gesonderten Wochenendtermin. Diese als Kompaktkurs bezeichnete Durchführung der Prüfung fand im Frühjahr vor dem Beginn der Wachsaison statt.

Alle zwei Jahre müssen alle aktiven Ausbilder und Wachgänger ihre Rettungsschwimmabzeichen wiederholen. Auch für die „Großen“ hat es sich hierbei bewährt am Wochenende diese Wiederholungstermine anzubieten. Die hierfür erforderlichen Erste-Hilfe-Kurse konnten in Jahr 2016 ebenfalls angeboten werden.

Zahlen und Daten

Geleistete Ausbildungsstunden insgesamt: ca. 1100

Erworbene Jugendschwimmabzeichen:

Bronze: 42 Silber: 41 Gold: 26

Erworbene Rettungsschwimmabzeichen (neu/Wiederholung):

Bronze: 15/14 Silber: 34/37 Gold: 10/3

Schnorcheltauchabzeichen: keine

Weiterqualifizierung der Ausbilder und Ausbildungshelfer.

Leider haben uns letztes Jahr wieder einige unserer Ausbilder verlassen, da sie nach dem Abitur aus Braunschweig weggezogen sind. Um beim Kinder- und Montagsschwimmen weiterhin eine individuelle Betreuung zu gewährleisten, daher ist es wichtig immer neue engagierte Ausbildungshelfer zu bekommen.

Wir können uns bei der Ausbildung sehr auf unsere langjährigen Mitglieder verlassen. Es ist auch schön zu sehen, dass auch aus anderen Teilen Deutschlands, sei es aus beruflichen Gründen oder aufgrund einer Ausbildung, Menschen zu uns finden, die uns bei der Ausbildung tatkräftig unterstützen und über das gemeinsame Training und über die Tätigkeit als Ausbildungshelfer auch weiterführende Aufgaben z. B. im Jugendvorstand übernehmen.

Derzeit befinden sich zwei Mitglieder in der Ausbildung zum Lehrschein, die ihre Prüfungen 2019 ablegen werden.

Ausblick 2017.

Organisatorisch wird sich 2017 etwas ändern. Entgegen der vorherigen Jahre werden ab den Sommerferien feste Starttermine für Rettungsschwimmkurse kommuniziert und auch auf der



Berichte zur Jahreshauptversammlung

Homepage aufgezeigt. Die Starttermine werden jeweils der 01.09., 01.12 und der 01.03. eines jeweiligen Jahres sein. Der definitive Start wird von der Lage des Montags abhängen. Zudem werden zwei Kompaktkurse vor dem Beginn der Wachsaison (März/April) und nach der Wachsaison (November) angeboten. Des Weiteren soll vor jeder Saison ein EH-Kurs stattfinden. Dies soll Planungssicherheit sowohl für die Organisatoren der Rettungsschwimmkurse als auch für die Rettungsschwimmausbilder und Helfer erzielen. Des Weiteren können diejenigen, die sich für eine Rettungsschwimmausbildung anmelden, auf Anrieb sehen, wann der nächste Kurs startet. Die bisherige Organisation führte oftmals aufgrund ungenauer Starttermine zu ungewollten Ärgernissen, die hierdurch vermieden werden sollen.

Dankeschön.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön den vielen Ausbildern und Ausbildungshelfern, die die Ausbildung durch ihr ehrenamtliches Engagement erst ermöglichen!!!

Christian Plagge
Leiter Ausbildung

Philipp Jäckel
Leitung Kinder- und Jugendschwimmen

Kontakt: ausbildung@og-braunschweig.dlrg.de

**Leiterin Einsatz
Stellvertreter**

**Denise Steiner
Dominik Brundke**

Lieber Kameradinnen und Kameraden, Liebe Gäste,

mit dem Jahreswechsel ging wieder ein sehr erfolgreiches und aufregendes Jahr für den Bereich Einsatz unserer OG zu Ende.

Ganz traditionell begann die Wachsaison 2016 mit dem Anschwimmen im Kanal bei Watenbüttel am Ostermontag. Mit zwei Booten und zwei Tauchtrupps sorgten wir wieder für die Sicherheit der Schwimmer, die tapfer ins kühle Nass sprangen und von den vielen Zuschauern gefeiert wurden. Für das leibliche Wohl aller sorgte die Jugend der Ortsgruppe mit frisch Ge grilltem sowie kalten und warmen Getränken.

Im April wurde die DLRG Station am Südsee dann für die erste Regattaabsicherung vorbereitet, sodass ab diesem Zeitpunkt auch die Pelikan wieder dauerhaft am See lag. Über die Saison verteilt folgten viele Wachdienste, die mittlerweile schon zum festen Programm jedes Jahres gehören. Darunter die Absicherungen von „Klassik im Park“ am Pfingstmontag und der „School's out“ Party am letzten Schultag vor den Sommerferien. Zum letzten Mal in Braunschweig fand in diesem Jahr auch das Holi-Festival im Bürgerpark statt. Obwohl uns dieser Wachdienst, der über elf Stunden ging, immer einiges abverlangte, werden wir das bunte Pulver und die ständige Frage danach, wo denn der Eingang zum Veranstaltungsgelände sei, wohl vermissen.

In den Sommerferien übernahmen wir, wie in jedem Jahr, wieder für eine Woche die DLRG Station am Tankumsee um dort die Badestrände zu bewachen und für technische Hilfeleistungen bei den Seglern zu sorgen. Nebenbei nutzten wir die Tage um uns mit Einsatzübungen und viel Sport fit für die Aufgaben eines Rettungsschwimmers zu halten.

Außerdem standen in diesem Jahr auch zwei Katastrophenschutzübungen des Landeseinsatzzugs Ost (Bezirk Braunschweig und Celle) auf dem Programm. Bei dem ersten Treffen im März

trafen wir uns in der Jugendbildungsstätte in Üfungen, um dort verschiedene Vorträge zum Hochwasserschutz, der Deichverteidigung und zu der Einsatzkomponente „Strömungsretter“ zu hören. Im September war denn die gemeinsame Übung angesetzt. Zusammen mit drei Freiwilligen Feuerwehren und dem THW ging es auf den Mittellandkanal, wo wir mit dem Szenario „Brennendes Schiff treibt auf dem Kanal“ konfrontiert wurden. Nachdem wir mit den Booten zunächst das Material des THWs und der Feuerwehren zu dem havarierten Schiff transportiert hatten, unterstützten wir die Versorgung von verletzten Personen und die Mollymauk diente als Ausgangspunkt für die Suche der Einsatztaucher nach einer vermissten Person. Nach dem gemeinsamen Mittagessen war die Übung für die Feuerwehr zu Ende, während wir mit dem THW noch einige weitere Szenarien am Wasser üben konnten. Nach einem langen und sehr ereignisreichen Tag slippten wir die Mollymauk gegen 18 Uhr und fuhren nach dieser sehr spannenden Übung mit vielen neuen Eindrücken wieder zurück nach Braunschweig.



Das Jahr 2016 in Zahlen sieht wie folgt aus:

334 Wachstunden

7 Erste-Hilfe Leistungen

3 Hilfeleistungen für Wassersportler

Nachdem ich vier Jahre lang als technische Leiterin Einsatz der OG Braunschweig das Einsatzwesen geleitet habe, werde ich den Vorstand verlassen. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen aktiven für die geleistete Arbeit der letzten vier Jahre bedanken! Ohne euer Engagement und den Einsatz für die DLRG und unsere Ortsgruppe wäre all dies nicht möglich gewesen!

Ein weiterer Dank geht an alle Organisationen, mit denen wir in den letzten Jahren so gut zusammen arbeiten konnten. Stellvertretend für viele, möchte ich hier gerne die Johanniter, das Deutsche Rote Kreuz, die Berufsfeuerwehr in Braunschweig und der Freiwillige Feuerwehr Innenstadt dankend erwähnen.

Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute in dem Amt und freue mich auf die neue Saison 2017!

Denise Steiner

Hallo zusammen,

wieder einmal ist ein erfolgreiches Jahr und somit auch eine erfolgreiche Wachsaison vorüber. Dies ist ein Grund zurückzublicken, was im Jahr 2016 so alles passiert ist.

Begonnen hat die Wachsaison nicht traditionsgemäß mit dem Anschwimmen am Ostermontag sondern mit der Eiswette auf dem Gelände Jugend, wo für einen guten Zweck gewettet wird, ob die Oker am ersten Sonntag im Februar auf Eis oder nur mit Hilfsmitteln überquerbar ist. Am Ostermontag dann der traditionelle Start der Wachsaison mit dem Sprung von wackeren Schwimmer/innen ins kalte Wasser des Mittellandkanals.

Im Mai folgte dann schon im wahrsten Sinne des Wortes ein weiterer Klassiker. Das Staatsorchester gab sich im Bürgerpark zu „Klassik im Park“ wieder die Ehre und wir haben die anwesenden Trupps des Sanitätsdienstes zur wasserseitigen Absicherung unterstützt. Im Juni feierten tausende Schüler den Start in die Sommerferien auf dem Gelände vor der VW-Halle. Auch hier unterstützen wir den Sanitätsdienst mit der landseitigen Absicherung der Oker und

leisteten in diversen Fällen erste Hilfe.

In den Sommerferien ging es für eine Woche an den Tankumsee. Neben dem Regelwasserrettungsdienst wurden der Umgang mit diversen Rettungsgeräten sowie das Bootfahren trainiert. Im August wurde ein letztes Mal das Farbfestival „Holi“ im Bürgerpark abgesichert. Abgeschlossen wurde die Saison mit diversen Begleitungen von Regatten auf dem Südsee und der Saisonabschlussfeier. Wir danken auch hier noch mal allen Wachgängern, Wachführern, Praktikanten etc. für eine gute und ruhige Saison 2016.

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison. Wer also möchte, kann schon einmal einen Blick in Wukos werfen und sich fleißig für die schon bekannten Wasserrettungsdienste eintragen.

Wir freuen uns auf eine schöne Wachsaison 2017 mit euch.

Dominik Brudke

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Anna Sauerbrei

Jahresbericht der Leiterin Öffentlichkeitsarbeit 2016

Am Ostermontag, 28. März, fand das traditionelle Anschwimmen am Okerdüker statt. Zur Bekanntmachung dieser Aktion wurden verschiedene Zeitungen und Sender angeschrieben und eingeladen. Der Radiosender „Radio Okerwelle“ lud mich zu einem Live-Interview in den Sender ein. Während des 6-minütigen Interviews sprachen wir nicht nur über die Aktion, sondern auch über die DLRG in Braunschweig, Ertrinkungs-Statistiken, Schwimmausbildung und Bäderschließungen. Zur Bewerbung des Anschwimmens wurden zusätzlich einige Internetplattformen genutzt, welche unsere Aktion in einen regionalen Veranstaltungskalender übernahmen. Zur Absicherung am Ostermontag kam neben der Molly Mauk auch unser Traditionsboot Walter Wellner zum Einsatz, was einen absoluten Hingucker für die Zuschauer und Medienvertreter darstellte. Unser Tauchtrupp wurde in diesem Jahr durch Taucher aus Salzgitter unterstützt. Die lokalen Zeitungen „neueBraunschweiger“, „regionalbraunschweig.de“ und „Braunschweiger Zeitung“ brachten jeweils einen Artikel zur Bewerbung im Voraus und am nächsten Erscheinungstermin nach dem Anschwimmen. Bei der „Braunschweiger Zeitung“ bekamen wir neben einem großen Artikel auf der ersten Seite des Lokalteils, auch eine Bildserie auf der Internetseite. Ein Fernsehteam des NDR war gekommen, um das Anschwimmen im Rahmen der Kurznachrichten in der Sendung „Hallo Niedersachsen“ abzubilden. Der Beitrag wurde noch am Abend in der Sendung ausgestrahlt und war auch später einige Wochen in der Mediathek verfügbar.

Im Rahmen einer Ferien-Aktion des Radiosenders „Radio Okerwelle“ besuchten uns am 28. Juni fünf Kinderreporter im Heim „Georg-Hax“ und interviewten unseren Jugendvorsitzenden Leon Ohms und mich zu allem, was Kinder gerne über die DLRG wissen wollen. Wir zeigten den Kindern unsere Boote sowie den SEG-Bus und ließen sie die Rettungsgeräte ausprobieren. Die Kinder waren knapp zwei Stunden bei uns und allen hat es sehr viel Spaß gemacht. Der von den Kindern zusammen geschnittene Beitrag wurde am 1. Juli ausgestrahlt.

Im September fand das Sommerfest am Heim „Georg-Hax“ statt. Das Sommerfest richtete sich in erster Linie an unsere Mitglieder. Trotz des eher regnerischen Tags, kamen über 60 Besucher um mit uns zu feiern. Die Jugend trat mit tollen Angeboten an die kleineren Besucher heran. Die Taucher zeigten in der Oker, was sie können und stellten den SEG-Bus aus. Außerdem konnten

Berichte zur Jahreshauptversammlung

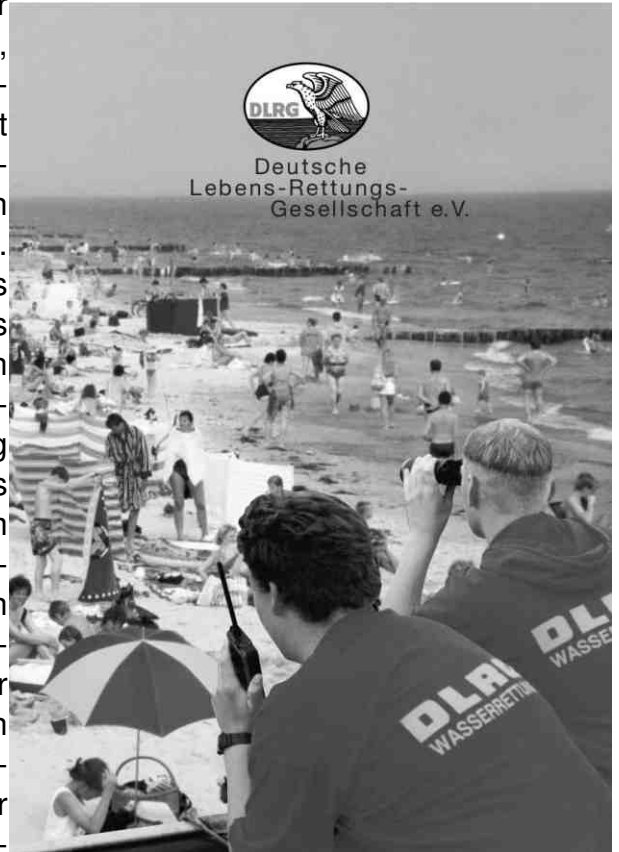
die Besucher unsere Info-Wände und die Rettungswäscheleine bestaunen und einige Fotos aus der Chronik von Werner Stolze wurden gezeigt. Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung, wenngleich das Wetter Wünsche offen ließ.

Zu Sommerferienbeginn feierte das Bad Gliesmarode nach langer Bauzeit seine Wiedereröffnung, was uns, als körperschaftliches Mitglied im Förderverein zum Erhalt des Badezentrums Gliesmarode, sehr freut. In Kooperation mit dem Betreiber und der Drogerie-Kette dm wirkten wir am 5. und am 15. Oktober bei Aktionstagen für

Kinder mit. Mit allerhand Material und vielen Helfern, waren wir vor allem am 15. Oktober im Bad vertreten. Einige ältere, interessierte Kinder kamen selbst auf uns zu und wollten wissen, wie man mit den mitgebrachten Rettungsgeräten umgeht oder wie man eine Person im Wasser schleppt oder transportiert. Im Nichtschwimmerbereich wurden indes die etwas kleineren spielerisch an das Wasser und das Schwimmen herangeführt. Einige Eltern informierten sich über die aufgestellten Info-Wände und in persönlichen Gesprächen über die Schwimmbildung und die Arbeit der DLRG. Die roten DLRG-T-Shirts und die blauen Jugend-T-Shirts waren überall im Bad gut sichtbar und wurden sehr positiv aufgenommen. Im Anschluss an die Aktion schrieb uns ein Vater eine E-Mail, in der er sein Kind zum Kinderschwimmen anmeldete und sich ausgesprochen für unser Engagement an dem Tag bedankte. Sein Sohn sei nicht aus dem Wasser zu kriegen gewesen. Auch wenn wir an dem Tag nur einzelne Kinder erreicht haben: Wenn sie und ihre Eltern uns so positiv in Erinnerung behalten und ihre Erlebnisse vielleicht sogar weiter erzählen, stärken wir so unser öffentliches Bild nachhaltig.

Auch im vergangenen Jahr waren wir wieder mit einer großen, 20-köpfigen Wachmannschaft im Rahmen einer Wachwoche in den Sommerferien am Tankumsee vertreten. Die Teilnehmer im Alter von 14 bis 40 Jahre, waren für die Badegäste und Interessierten sichtbarer Ansprechpartner in allen Situationen. Neben dem körperlich fiten und kompetenten Auftreten sorgt Jahr für Jahr die ausgesprochen gute Stimmung in der Wachmannschaft für ein vorbildliches Außenbild im Sinne der DLRG. Ein herzlicher Dank geht daher besonders an unsere fleißigen Wachgänger, die – natürlich nicht nur am Tankumsee – durch ihr Engagement herausragende Öffentlichkeitsarbeit leisten.

Ein weiterer Dank geht an alle Helfer, die bei unseren Aktionen im Vorder- und Hintergrund mitwirken. Ohne euch wäre alles, was wir im letzten Jahr erreicht haben, so nicht möglich gewesen.



*Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Anna Sauerbrei*

**Referat Tauchen
Stellvertreter**

**Thomas Labitzke
Jens Helberg**

Jahresbericht 2016

Wie letztes Jahr ist das Frühjahr geprägt durch die vermehrte Anzahl an GUV Tauchgängen um unsere Befähigung zum Tauchen zu verlängern. Es wurde jedoch etwas hektischer da die GUV-Unterweisung vom Vatertag auf Januar verlegt wurde.

Unser traditionelles Anschwimmen am Ostermontag wurde durch zwei Tauchtrupps mit abgesichert. Dazu ein großer Dank an die OG-Salzgitter die mit zwei Tauchern ausgeholfen haben, da zum Osterfest dieses mal viele verreist waren.

Von Seiten der Berufsfeuerwehr waren drei Alarmierungen der SEG Tauchen die jedoch alle durch die Feuerwehr erfolgreich beendet wurden. Einige Taucher haben an Bezirkstauchgängen am Salzgittersee und Innerste Talsperre teilgenommen.

In 2016 standen Automatenrevisionen und TÜV Prüfungen für die Tauchgeräte an. Erfreulicherweise gab es keine großen technischen Beanstandungen, nur das SEG Fahrzeug hat diesmal ein paar Aussetzer gehabt.

Auch im Jahr 2016 ist es nicht besser mit der Tauchaktivität geworden sodass die Aufrechterhaltung der SEG im Vordergrund stand.

Im Jahr 2017 versuchen wir ein neues Ausbildungskonzept was wie folgt aussieht:

Die Lehrgänge werden im Bezirk besucht, die Badausbildung findet dienstags in SZ Thiede statt und die Freigewässertauchgänge werden hauptsächlich im Bezirk ausgebildet, da dort eine größere Anzahl an Tauchlehrern zur Verfügung stehen.

Dieses Konzept werden wir mit Emmanuel Paul Coulibaly erstmals durchführen.

Hier ein Überblick auf das Personal Tauchwesen:

- 2 Tauchlehrer
- 7 Einsatztaucher/innen Stufe 2
- 6 Taucheinsatzführer
- 11 Signalmänner/-frauen
- 1 Einsatztaucher in Ausbildung

Was im Jahr 2017 geplant ist:

Absolvierung der geforderten GUV Tauchgänge.

Ausbildung Emmanuel zum Einsatztaucher Stufe 1.

Teilnahme an Bezirkstauchgängen.



Jahresabschlussbericht 2016

Das Boot Pinguin lief im letzten Jahr aufgrund von Startproblemen gar nicht. Trotz Revision des Motors gab es Startprobleme. Aus dieser Tatsache heraus hat der Vorstand beschlossen einen neuen Motor zu kaufen.

Da das Boot schon sehr alt war und es ständig Probleme mit dem Halten der Luft in den Schläuchen gab, haben wir uns dann jedoch, wie im Vorjahr schon anvisiert, entschlossen das Boot gänzlich abzustoßen.

Für den Dienst am Südsee kommt das Boot Pelikan zum Einsatz. Da der Motor auch ein Zweitakter ist, der auch nicht so gut anspringt und ziemlich qualmt, bekommt dieses Boot einen neuen 30 PS Motor.



Die Mollymauk lief insgesamt problemlos. Jedoch auch hier haben wir uns entschieden, einen stärkeren Motor zu kaufen. Grund dafür ist die Untermotorisierung. Es hat sich im Laufe der Zeit herausgestellt, dass es bei voller Beladung und gegen die Strömung fahrend kaum Vorwärtsfahrt gibt.

Um das zu überprüfen, hat sich ein Bootstrupp auf den Weg nach Magdeburg an die Elbe gemacht. Das Boot wurde entsprechend beladen. Die Fahrt gegen die Strömung verlief entsprechend ernüchternd. Aufgrund dieser Minderleistung wurde ein neuer 60 PS-Motor angeschafft. Die Bootstrailer wurden überholt und haben neuen TÜV bekommen.

In der Bootshalle habe ich einige Kettenzüge gegen Elektromotoren ausgetauscht, so dass das mühsame Rauf- und Runterlassen der Boote nun ein Ende hat.

Wir haben ferner einen gebrauchten Bootstrailer vom Bezirk übernommen, der derzeit überarbeitet und passend für die Mollymauk gemacht wird. Der alte Trailer der Mollymauk geht an die Bezirksjugend, verwaltet und gewartet durch unsere OG.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein erfolgreiches Jahr 2017.

Uwe König

Moin moin zusammen,

im Jahr 2016 gibt es deutlich weniger zu berichten als 2015. Trotzdem werde ich ein paar Punkte zusammen bekommen.

SEG Bus T4: Der Bus kommt immer mehr in die Jahre und so blieb auch in diesem Jahr ein Werkstattbesuch nicht aus. Der Grund war das die Kupplung ihren Dienst quittiert hat. Leider war dies nicht der einzige Defekt. Auch der Turbolader ist leider nur noch körperlich anwesend,

Berichte zur Jahreshauptversammlung

aber seine Funktion hat er vergessen. Hier ist ein Gestänge festgegammelt, was sich nicht mehr lösen lässt. Eine Reparatur ist hier ausgeblieben. Da wir nicht mehr zu viel Geld in das Fahrzeug stecken wollen und die Reparatur der Kupplung schon nicht günstig war (1.200,-€), müssen wir nun eine Alternative zu dem T4 finden.

Da wir leider im letzten Jahr keine Fördermittel erhalten konnten, haben wir es in diesem Jahr noch einmal versucht. Sollten wir auch in diesem Jahr wieder keine Mittel erhalten, muss ein Ersatz aus eigenen Mitteln beschafft werden.

MTW T5: Hier ist soweit alles im grünen Bereich. Der Bus wird regelmäßig bewegt und hatte Mitte Januar seinen ersten Inspektionstermin. Es



wurden keine größeren und kleineren Mengen gefunden. Weiterhin haben wir Anfang des vergangenen Jahres endlich ein DLRG Funkgerät im Bus verbaut.

Aussicht auf 2017: Der MTW wurde bereits ordentlich für das neue Jahr geblockt. Bevor er allerdings auf größere Reisen geht, würde ich mich freuen wenn sich ein paar der Fahrer zusammentreffen könnten und wir einmal den MTW einen ordentlichen Frühjahrsputz verpassen würden.

Damit der SEG Bus sich nicht weiter kaputt steht, wird er in diesem Jahr mehr bewegt werden. Einmal im Monat sollten sich ein bis zwei Leute finden, die das Fahrzeug einfach mal ein paar Kilometer um Braunschweig herumbewegen. Dies geschieht aber in Absprache mit der SEG und meinem Amt. So wirken wir dem weiteren Angammeln von Bremsen oder der Wasserbildung im Ölsystem entgegen und erhöhen die Einsatzbereitschaft etwas mehr.

Abschließend möchte ich mich bei allen Fahrern dafür bedanken, dass ihr sehr pfleglich mit den Bussen umgegangen seid. Vielen Dank dafür.

*Mit sportlichen Grüßen
Patrick Langner*

**1. Vorsitzender der Jugend
2. Vorsitzende der Jugend**

**Leon Ohms
Charlotte Hoffmann**

Die Jugend von heute ...

... sei faul, unmotiviert und ohne Ideale. Das sagt zumindest manch ein Zyniker über die jungen Leute, die es so zu seiner Zeit natürlich nie gegeben hätte. Ohne für alle Jugendlichen der Welt sprechen zu wollen, gibt es zumindest in unserem kleinen Verein ein Beispiel, das solchen Schwarzmalern den Wind aus den Segeln nehmen dürfte.

Der Jugendvorstand unserer Ortsgruppe hat im vergangenen Jahr nicht zum ersten Mal

gezeigt, dass seine Mitglieder die Jugendarbeit verinnerlicht haben. Zuerst war es das Team SRuS, das die Teilnahme von zwanzig Schwimmerinnen und Schwimmern bei den Bezirksmeisterschaften sowie deren Vorbereitung im Rahmen des zweitägigen Trainingslagers organisierte. Zwei Pokale und sechs Medaillen waren das Ergebnis. Ohne lange Pause folgten die Landesmeisterschaften, bei denen neunzehn Starter noch einmal ihr Können zeigten.

Mit dem allmählich zurückgehenden Eis kündigte sich dann das alljährliche Anschwimmen am Okerdüker an. Wie in den Jahren zuvor, versorgte die Jugend hier wieder Zuschauer und Schwimmer mit Snacks und Getränken. Leider schienen sich trotz der Fürsorge ein paar der Schwimmer erkältet zu haben, sodass beim Ostercup etwas später nur noch eine der drei gemeldeten Mannschaften an den Start gehen konnte. Bis zum Wasserrettungscup war diese Epidemie wohl im ganzen Bezirk verbreitet, was eine Ausrichtung des Wettkampfes leider verhinderte.

Zumindest die erste unserer Fahrten hatte das FLaB-Team zu diesem Zeitpunkt schon geschafft. Zu unserer Kanutour fanden sich im Handumdrehen 18 Kinder und Jugendliche, die es sich zwei Tage lang im Bürgerpark mit Paddeln, Spielen und Zelten gutgehen ließen.

So eingestimmt waren die Taschen pünktlich zu Beginn der Sommerferien gepackt für die anstehende Sommerfahrt. Traditionell traditionslos verschlug es uns dieses Jahr nach Travemünde in ein idyllisches Haus direkt am Meer.

Kaum wieder in Braunschweig startete auch schon unser Programm für Ferien in Braunschweig (FiBS). Nach einer Pause von dieser Aktion organisierte die Jugend dieses Jahr wieder einen fünftägigen Schwimmkurs, bei dem Kinder außerhalb unseres Vereins die Möglichkeit bekommen, ihre Jugendschwimmabzeichen in Silber und Gold sowie den Juniorretter zu machen. Die Resonanz war überwältigend. 27 sehr motivierte Kinder wurden in vier Kursen mit je einer Stunde täglichem Training durch Mitglieder der Jugend und Achim als Lehrscheininhaber trainiert, sodass am Ende der Woche 24 neue Ausweise ausgestellt werden konnten.

Mitglieder der Jugend begleiteten gegen Ende des Sommers außerdem den Wachdienst am Tankumsee, der gerade für die Ausbildung im Wasserrettungsdienst der Jugend bietet, was am heimischen Südsee nicht in dieser Form vielleicht möglich wäre.

Außerdem konnten wir beim Sommerfest der Ortsgruppe mit einer vielseitigen Rallye, vom Malen bis zum Kistenklettern, besonders die kleinen Besucher bei Laune halten.

Die Herbstferien nahmen wir zum Anlass, auch den Kleinen unserer Jugend etwas Auslauf zu gewähren. Bei unserer Herbstfahrt nach Oderbrück bekamen sie davon mit Sicherheit jede Menge. Rund um die Skihütte der Gaußschule konnte fleißig getobt, gespielt, gebastelt und zum Leidwesen aller Fußfaulen natürlich auch gewandert werden. Das nahegelegene Moor bot außerdem, ganz im Vereinssinne, die Möglichkeit praktische Beispiele für die Rettung von versunkenen Wanderschuhen zu demonstrieren.

Im November war dann noch einmal das SRuS-Team bei der Organisation der Vereinsmeisterschaften montags im Heidbergbad gefragt. Die Motivation von Schwimmern und Trainern sorgte für einen großartigen Ansturm von insgesamt 53 Teilnehmern, von denen



alleine 18 in der AK10 starteten. Eine Zahl die zeigt, dass wir mit diesem Angebot endlich nicht nur die alten Wettkampfphasen locken konnten.

Die kurze Pause vor den Feiertagen gab dann der Jugend eine Chance sich zurückzuziehen und beim Klausurtag das Jahr zu rekapitulieren, Pläne für das kommende Jahr aufzustellen und auch das Personal zu planen. Wir dürfen uns nun auf vier junge Mitglieder freuen, die sich bei der Jahreshauptversammlung 2017 zur Wahl für ein Vorstandsamt stellen.

Dieser Zuwachs bei den Aktionen und der tolle Jahresabschluss mit den Weihnachtsfeiern für die Kinder und den Jugendvorstand lassen uns das Gefühl, die Jugend mit unseren Angeboten dieses Jahr wirklich erreicht zu haben.

Selbstverständlich möchten wir uns darauf nicht ausruhen. Bei den Bezirksmeisterschaften 2017 konnten wir bereits 32 Schwimmerinnen und Schwimmer zu Teilnahme motivieren. Trotz der besonderen Herausforderung auf der 50m Bahn nahmen besonders viele aus den jüngsten Altersklassen zwölf und 13/14 teilweise zum ersten Mal an solch einem großen Wettkampf teil. Auch sie wurden beim Trainingslager bestmöglich auf den großen Tag vorbereitet und schlugen sich entsprechend gut. Acht Medaillen schafften es insgesamt in die Hände unserer Schwimmer.

Diese Kinder und Jugendlichen als unseren Nachwuchs zu halten bleibt unser Ziel für das kommende Jahr. Zahlreiche Aktionen sind dafür bereits in der Planung. Das ist nur möglich dank der unermüdlichen Arbeit derer, die bereits im Jugendvorstand aktiv sind oder ihn unterstützen, denen hiermit herzlich gedankt sei.

*Auf ein erfolgreiches Jahr 2017
Leon Ohms*

Jugend/Kinderseite



Jahresplanung der Jugend

Besser spät als nie möchten wir vom Jugendvorstand den Mitgliedern unserer Ortsgruppe, insbesondere der Jugend, ein frohes neues Jahr wünschen.

Den Beginn des neuen Jahres möchten wir als Chance nutzen, euch über unsere Pläne für das kommende Jahr mitzuteilen.



Los geht es wie immer mit der Wettkampfsaison. Für die Bezirksmeisterschaften haben sich bereits zahlreiche, vor allem junge Teilnehmer gefunden, denen wir ganz viel Erfolg bei den Wettkämpfen in Wolfsburg wünschen. Für sie sind hoffentlich die Landesverbandsmeisterschaften im April das nächste Ziel. Außerdem möchten wir besonders die Jüngeren motivieren, sich für den Ostercup am 26. März anzumelden. Dieser lustige Freundschaftswettkampf steht

schon seit langem auf unserem Programm und ist bestens geeignet für Mannschaften der jüngeren Altersklassen. Ausschreibungen folgen schon bald.

Selbstverständlich bieten wir auch dieses Jahr wieder unsere Klassiker mit der Kanutour und der Sommerfahrt nach Scharbeutz im Juni und unserer Herbstfahrt im September für die Jüngeren an.

Außerdem dürft ihr euch auf zwei Aktionstage im Mai und August freuen. Genaueres erfahrt ihr im Laufe des Jahres durch die Ausschreibungen in den Bädern und auf unserer Homepage. Wir wollen noch nicht zu viel verraten, aber ihr werdet auf jeden Fall wieder gut in Bewegung



Dolores

kommen. Lasst euch überraschen.

Ein besonderes Anliegen ist uns noch die Jahreshauptversammlung der Jugend am 8. März. Jedes Mitglied bis zu einem Alter von 26 Jahren ist eingeladen sich hier zu Wort zu melden und seine Stimme für den Jugendvorstand abzugeben oder sich (ab 12 Jahren) sogar selbst zur Wahl zu stellen. Eine separate Einladung hat euch per Post erreicht. Seid also nicht gehemmt vorbeizukommen und euch einen Eindruck von der Arbeit der Jugend machen.

Bei Fragen wendet euch im Bad oder über die Info-Mailadresse an uns. Wir freuen uns auf ein lustiges, spannendes und abwechslungsreiches Jahr mit euch.

*Leon Ohms
Vorsitzender der Jugend*

Vereinsmeisterschaften mit starker AK 10

Im November fanden unsere alljährlichen Vereinsmeisterschaften statt. Dabei traten die ganz Kleinen (AK 10), aber auch die ganz Großen (AK 18+) gegeneinander an. Besonders stark vertreten waren dieses Jahr die Kleinen mit rund 18 Teilnehmern, worüber wir uns besonders freuen. Sie behaupteten sich in den Disziplinen 50 m Brust und 50 m Rücken. In der Altersklasse 11/12 schwammen die Teilnehmer über 50 m Hindernis und 50 m kombinierte Übung (25 m Brust, 25 m Rücken) ihre Zeiten aus. Dies ist die Grundlage für das, was in den höheren Altersklassen geschwommen wird. Dort starteten die Teilnehmer ebenfalls über eine Hindernisstrecke. Zudem kommt in diesen Altersklassen jedoch noch das Ziehen einer Puppe hinzu- 50 Meter simuliertes Retten einer Puppe ohne Flossen und 100 Meter Retten mit Flossen galt es zu bewältigen. In den Altersklassen 17/18 und offen kommen noch die 100 m kombinierte Übung, 100 m Lifesaver (50 m Anschwimmen mit Gurtretter, 50 m Schleppen einer Puppe im Gurtretter) und 200 Superlifesaver (75 m Kraul, 25 m Ziehen einer Puppe, 100 m Lifesaver) hinzu, aus denen sich die Schwimmer 4 Disziplinen aussuchen durften.

Die Vereinsmeisterschaften sollen die Kinder für den Wettkampf begeistern und den Umgang mit simulierten Rettungsaktionen trainieren. Aufbauend darauf folgen am 4./5. Februar die Bezirksmeisterschaften. Aber auch Freundschaftswettkämpfe sind geplant. Ein besonders für die Kleinen ausgelegter Wettkampf ist der Ostercup. Er findet dieses Jahr am 2.4.2017 in Langenhagen (Hannover) statt und bietet die Möglichkeit auch die AK 10 in Mannschaften starten zu lassen. Wir würden uns deshalb besonders über die Teilnahme dieser Altersklasse freuen.



Euer SRuS

Wettkampfergebnisse Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaften der Ortsgruppe Braunschweig am 21. November wurden mit großer Beteiligung durchgeführt. Zu der Dezember-Ausgabe haben wir die Ergebnisse noch nicht vorliegen gehabt. Jetzt liegen sie vor und wir wollen Euch die Ergebnisse auch nicht vorenthalten, Allen Teilnehmern an dem Wettkampf eine große Anerkennung, nur gute Schwimmer sind oder

AK 10 w

1. Maren Möller
2. Emily Coleen Best
3. Lea Steinmetz

AK 10 m

1. Simon Nagelschmidt
2. Falk Tjore Broders
3. Laurens Collet

AK 11/12 w

1. Manon Jentsch
2. Djamila Kalokoh
3. Ricarda Kohnen

AK 11/12 m

1. Nils Ole Peter
2. Timo Siebrecht
3. Jannes Nahmer

AK 13/14 w

1. Anne Bandmann
2. Lisa Novak

AK 13/14 m

1. Marc Abramowski
2. Jacob Potthast
3. Max Zocher

AK 15/16 w

1. Lilly Penzhorn
2. Lisa Alisch
3. Johanna Kindler

AK 15/16 m

1. Maik Peters
2. Simon Jensch
3. Johannes Werner

AK 17/18 m

1. Richard Lorenz
2. Peer-Ole Ahlers

AK offen w

1. Anika Kuklinski

AK offen m

1. Patrick Langner
2. Christian Plagge
3. Dirk Jenssen



Trainingslager

Am 21. Januar haben wir uns schon um 8:00 Uhr im Schwimmbad Heidberg mit allen Teilnehmern getroffen. Viele von uns waren noch sehr müde, aber das hat sich schnell geändert.

Nach dem Umziehen sind wir alle zusammen ins Schwimmbad gegangen. Dann ging es an die Aufteilung der Kinder in ihre Altersklassen und Mannschaften. Nun konnte das Training losgehen und nach der Anstrengung kam das Mittagessen sehr gelegen.

Es gab Nudeln mit Tomatensoße. Nach der Stärkung machten wir erst mal einen Spaziergang zum Spielplatz. Die große Pause ging schnell vorbei und dann ging es wieder bis 16:00 Uhr zum Training ins Schwimmbad. Am Sonntag ging es dann wieder um 8:00 Uhr mit dem Training weiter. Wir trainierten noch mal alles durch für die Einzeldisziplinen und für die Mannschaft. Zum Mittag gab es Wraps, die wir selber belegt haben. Nach dem Essen mussten wir natürlich wieder einen Spaziergang machen, damit sich alle wieder erholen konnten. Aber nach der Pause ging es wieder zurück ins Bad zum Trainieren. Die Zeit ging wieder schnell rum. Zum Schluss machten wir noch eine Abschlussrunde, wo wir allen Teilnehmern mitteilten, auf welchen Bahnen es mit dem Training an den kommenden Montagen weiter geht.

Unser Fazit ist, dass es allen viel Spaß gemacht hat, Schwimmen und auch Trainieren. Wir freuen uns sehr darüber, dass dieses Jahr auch sehr viele von den jüngeren Altersklassen dabei waren. Insgesamt waren es mehr als 30 Teilnehmer am Trainingslager.

Lisa Alisch

Weihnachtsfeier Kinderschwimmen Donnerstag und Freitag

Unsere alljährliche Weihnachtsfeier der Kinder begann wie gewohnt am Donnerstag, 16. Dezember, 18 Uhr und am Freitag um 19 Uhr.

Während die Eltern bereits in Bad saßen, kamen die Kinder mit elektrischen Teelichtern auf Brettern ins Bad hinein und ließen diese zu Wasser. Nach diesem Einstieg gab es eine kurze

Begrüßung seitens der Trainer. Danach demonstrierten einige Kinder den Eltern ihre Leistungsfortschritte. Im Anschluss zeigten wir Trainer einige Rettungsübungen mit Erklärung. Damit sich die Eltern an diesem Abend auch noch einmal sportlich betätigen konnten, organisierten wir eine Eltern-Kinder-Trainer-Staffel. Bei dieser Staffel gewannen selbstverständlich die Kinder. Nach dieser sportlichen Einheit spielten wir sowohl mit den Kindern als auch mit den Eltern Spiele, wie zum Beispiel Tauziehen. Gegen Ende der Veranstaltung wurde Musik gespielt und es gab Besuch vom Weihnachtsmann. Nach dem Vortrag von Gedichten, wurden vom Weihnachtsmann Geschenke verteilt. Die Weihnachtsfeier endete am Donnerstag gegen 19 Uhr und am Freitag gegen 20 Uhr. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Fabian Steinmetz



Willkommen bei der
D L A R G

Termine

März

Mi 8. März 2017	18.30 Uhr, JHV	OG BS Jugend
So 12. März 2017	14.00 Uhr, JHV	OG BS
So 26.03.17	Ostercup/Rettungssport	OG Langenhagen e.V.

April

Mo 17.04.17	Anschwimmen, 10:00 Uhr	OG BS
Do 20.04.17 - So 23.04.17	LV-Meisterschaft	LV Niedersachsen

Mai

Sa 13.05.17	Ausflug der Jugend	OG BS Jugend
Do 25.05.17 - So 28.05.17	Junioren-Rettungspokal	DLRG Ankündigung

Juni

Sa 10.06.17 - So 11.06.17	Kanutour	OG BS Jugend
Sa 24.06.17 - Fr 30.06.17	Sommerfahrt	OG BS Jugend

Juli

So 16.07.17 - So 23.07.17	Wachwochenende Tankumsee	OG BS, Wachdienst
---------------------------	--------------------------	-------------------

August

So 13.08.17	Wasserrettungscup	Bezirk BS, Freigewässer Rettungssport unter Vorbehalt
-------------	-------------------	---

Aktuelle Termine der OG BS und Termine zu Lehrgängen findet ihr hier:

<http://og-braunschweig.dlrg.de/termine.html>

<https://braunschweig.dlrg.de/verso/frontend/>

http://tv.dlrg.de/fileadmin/groups/8290010/downloads/2015/Lehrgangsheft_2016_hp.pdf

Findet die Swimmy News Ihr/Dein Interesse?

Die Swimmy News kann abonniert werden, dann wird sie regelmäßig zugesandt.

<http://og-braunschweig.dlrg.de/swimmy-news.html>

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Wasserrettung seit 1913

Impressum Swimmy News
Herausgeber: DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V.
31. Jahrgang / Ausgabe 297
Erscheint sporadisch

Redaktionsanschrift: Swimmy News
Achim Wildschütz
Heinrich-Heine-Str. 23
38102 Braunschweig
0531/797607
E-Mail: achim.wildschuetz@t-online.de

Internet: <http://og-braunschweig.dlrg.de>
Redaktion: Achim Wildschütz, Markus Brühl, Anna Sauerbrei, Charlotte Hoffmann

Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

Abdrucke, auch auszugsweise, für nicht kommerzielle Zwecke mit Quellenangabe und Belegexemplar erlaubt.

Die Swimmy News ist die Nachfolge der Ortsgruppen-Zeitung Swimmy Times die mit Jahrgang 29/Ausgabe 280 endete. Die Nummerierung wird fortlaufend beibehalten.

Es wird keine Verantwortung für Inhalte der benutzten Links übernommen.

Abmahnungsvorbehalt

Sollten Inhalt oder Aufmachung unserer Seiten Rechte Dritter oder gesetzliche Bestimmungen verletzen, so bitten wir um eine entsprechende Nachricht. Die Beseitigung einer möglicherweise von diesen Seiten ausgehenden Schutzrecht-Verletzung durch Schutzrecht-Inhaber/Innen selbst darf nicht ohne unsere Zustimmung stattfinden. Werden Passagen zu Recht beanstandet so verpflichten wir uns zur unverzüglichen Entfernung ohne zusätzliche Aufforderung durch einen Rechtsbeistand. Von Ihnen ohne vorherige Kontaktaufnahme ausgelöste Kosten werden wir vollumfänglich zurückweisen und behalten uns vor, Gegenklage wegen Verletzung vorgenannter Bestimmungen anzustrengen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.